

Auserwählte, liebe Freunde, Ich bin euer Gott, Jener Der euch erschaffen hat, Ich spreche mit Liebe zu euch, wie ein Vater zu seinem Kind spricht: seid achtsam gegenüber Meiner Stimme und liebt Mein Wort, wenn ihr dies tut, wird euer Leben wie ein sicherer und erhabener Flug zum Glück ohne Ende werden.

Geliebte Braut, wie wichtig ist es, dass jeder Mensch sich Meiner Liebe öffnet, dass er begreift, geliebt zu sein, auf Meine Stimme hört, die nicht aufhört zum Herzen zu sprechen; das Leben dessen der verstanden hat von Mir unermesslich geliebt zu sein, verläuft im Frieden, in der Freude, in der lebhaften Hoffnung. Es kann nicht den Frieden haben wer sich, Mir, Gott, nicht öffnet, er kann nicht die Freude des Herzens haben, bald schwindet und stirbt seine Hoffnung.

Du sagst Mir: Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter, dies ist die Zeit in der die Freude aus den Herzen schwindet und die Hoffnung immer geringer wird, denn Du, Heiligster, gibst viele starke, einschneidende Prüfungen als Gabe, dies tust Du, Unendliche Liebe, um die Seelen zu retten, damit sie sich reinigen und sich dann vorbereiten auf die Begegnung mit Dir. Der Mensch der im Schlummer lebt, ist verwirrt und durcheinander wenn er erwachen muss; die Prüfung, die Deine Gabe der Liebe ist, wird oft als ein Unsegen angesehen, die Freude verlässt das Herz, mit ihr auch die Hoffnung, dies geschieht vielen, hauptsächlich den verstockten Sündern, die sich haben den Verstand verdunkeln lassen. Angebeteter Jesus, Du lädst jeden Menschen ein, in Deinen Ozean der Liebe einzutauchen, um glücklich zu sein in Dir, aber die Zerstreuten hören Deine Stimme nicht, die ruft, die Zerstreuten fahren mit ihrem Leben fort, das zum Verderben führt. Wenn Du, Süßeste Liebe ihnen entgegengestehst um sie zu retten, begreifen sie immer noch nicht, sie halten die Prüfungen für eine Strafe und nehmen sie nicht an. Wenn alle begreifen würden, dass Du immer aus Liebe wirkst, wenn alle Geprüften Dir, Süßester, die Tür des Herzens öffnen würden, würde jede Prüfung weniger hart sein, weniger einschneidend, denn Du bist der Weise Arzt, Der weiß, wie die Wunden der Menschen gepflegt werden müssen, Du allein kennst die geeignete Medizin und reichst sie jedem Sünder. Jesus, Du liebst so sehr und tust alles nur aus Liebe, aber Du wirst nicht verstanden, welchen Schmerz empfindet mein Herz deswegen. Der Geprüfte müsste Dir, Gott, ein Lied des Dankes und des Preises erheben, aber so ist es nicht, oft blickt er zornig zum Himmel, weil er die Prüfung erleiden muss, die er nicht annehmen will, er verhält sich wie die Kinder die, wenn sie krank sind, nicht die Medizin nehmen wollen, weil sie zu bitter ist, sie weinen, schreien, stampfen mit den Füßen, wenn die Mutter sie zwingt sie zu nehmen. Was die Sünder betrifft, stehen die Dinge jedoch anders. Du, Heiligster, Süßester, reichst die Medizin (*die Prüfung, auch die harte Prüfung ist eine Medizin*) jedem Bedürftigen, aber du zwingst ihn nicht zu begreifen und sich Deiner Liebe zu öffnen, Du lässt ihn frei, seine Wahl zu treffen: wenn er verschlossen bleibt, stöhnt Dein Herz vor Schmerz, aber Du achtest seinen Willen. Du hast Mir in den vertrauten Gesprächen gesagt, dass Dein Schmerz für jede Seele die dem Verderben zugeht und nicht begreifen will, groß ist. Oft, Süßer Jesus, mein Angebeteter Jesus, sehe ich Dein Antlitz traurig und ernst, Dein Blick legt sich auf die unbußfertigen Sünder und ist voller Traurigkeit, ich sehe es und begreife durch Eingebung alles. Wie möchte ich Deinen Unermesslichen Schmerz trösten! Welche Worte kann ein kleines Vögelchen seinem Herrn von Unendlicher Größe sagen? Mein Herz lobt Dich, um Dich zu trösten mit den süßesten Worten, mein Herz singt gemeinsam mit Deinen Engeln Dein Lob und preist Dich mit seiner ganzen Kraft, um die Torheit jener gutzumachen, die Deinen Namen fluchen, weil sie nichts verstanden haben, wirklich nichts. Geliebter Jesus, nimm das unaufhörliche Lied Deiner kleinen Brautseelen an, um Dein Herz zu trösten, Das in dieser Zeit wegen der Torheit der vielen so sehr leidet. Wie stark ist der Schmerz der Liebe! Angebeteter Jesus, Deine Passion fährt in der Gegenwart schmerzvoller fort denn je, weil viele Seelen am Rande des Verderbens sind. Du, Heiligster, siehst alles, kennst alles, Du gehst den unbußfertigen Seelen entgegen und lädst sie ein, sich Dir zu öffnen, Du

lässt sie nicht in ihrem Nichts, wenn Du siehst, dass sie immer noch nicht erwidern wollen, zwingst Du sie nicht es zu tun, sondern achtest ihre Freiheit, Dein Herz klagt und leidet, aber Du respektierst ihre Freiheit. Eine große Gabe ist sie, eine erhabene Gabe Deiner Süßesten Liebe, aber wie groß ist die Verantwortung. Ich sehe, Jesus, Menschen auf den Straßen, die ihr Leben im Alkohol, in den Drogen, in der Trägheit verglühen, die Straßen sind voll davon: was wird mit ihnen sein, wenn sie in ihr unendliches Elend bleiben? Ich hebe die Augen zu Dir und vereine meinen Schmerz mit Deinem. Der Mensch, nach Deinem Abbild erschaffen, kann sich bis zum Himmel erheben und kann auch bis zum Abgrund hinabstürzen; wenn er sich Deiner Liebe öffnet und auf Deinen Flügeln fliegt, erreicht er den Himmel, aber wenn er Deiner Liebe verschlossen bleibt, geht er dem Abgrund der Verzweiflung entgegen, wie schrecklich ist diese Wahl und gegenwärtig sind viele jene die sie treffen, ich erkenne es von Deinem erhabenen Antlitz, Das immer ernst und traurig ist. Lasse mich im anbetenden Gebet in Deinem Herzen bleiben, Süße Liebe, um Es zu trösten für den ständigen Verrat jener, die Dich einzig nur unsterblich lieben müssten.

Bleibe, Meine süße Braut, Dein Lied der Liebe ist Mir willkommen. Genieße Meine Köstlichkeiten. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, auch heute fordere Ich euch zum fortwährenden, pochenden, tiefen und lebendigen Gebet ein, mit einem solchen Gebet erlangt man die Gnaden und mit ihnen das Heil der Seelen in großer Gefahr, die zahlreich sind. Kinder, Ich habe euch oft das Beispiel des Schwerkranken gemacht, der das Leben riskiert. Die Therapie muss angemessen sein und nicht leicht, manchmal braucht es auch einen Eingriff, eine Abtrennung des kranken Gewebes, man muss in einschneidender Weise handeln, um gute Ergebnisse zu erzielen. Denkt nun an den Sünder, der seit langer Zeit verstockt und unbußfertig ist: dieser ist in großer Gefahr, um ihm zu helfen, muss Gott mächtige, einschneidende, starke Gnaden gewähren, dies ist leicht zu begreifen, jeder kann es begreifen, aber um diese Gnaden zu erlangen, genügt nicht ein laues Gebet; um viel zu haben, muss man viel geben, wer Gott wenig gibt, erlangt wenig, aber wer viel gibt, erlangt viel für sich und für die Seelen. Liebe Kinder, Ich kann nicht tun was in Meinem Plan ist, ohne eure Hilfe; wenn ihr mit Mir seid, wenn ihr zahlreich und inbrünstig seid, kann Ich von Meinem Sohn die Gnaden der Bekehrung erlangen für viele Sünder, Gott weiß die Saiten des Herzens weise zu berühren.

Ihr sagt Mir: Geliebte Mutter, Deine Gebete sind gewiss kostbar, verdienen alles, denn Du, Heiligste, bist die Miterlöserin, aber unsere, der kleinsten Geschöpfe, welchen Wert können sie haben?

Geliebte Kinder, eure Bitten haben einen großen Wert, sie haben einen noch größeren, wenn mit Meinen vereint, dies will Gott, dies bestimmt Gott. In dem gemeinsamen Gebeten werden Meine Verdienste zu euren Verdiensten und eure Verdienste werden ein Ganzes mit Meinen. Geliebte Kinder, dies ist wirklich ein großes, wunderbares Geheimnis, es ist das Geheimnis der Liebe Gottes, Die jede Strategie anwendet für das

Heil der Seelen. Ich bitte euch, liebe Kinder, Ich bitte euch, fügsam zu sein gegenüber Meinem Wort, ohne euch den Kopf zu zerbrechen mit Fragen nach dem warum; der Wille Gottes ist immer Frucht Seiner Unendlichen und Süßen Liebe zu Seinen Geschöpfen. Denkt an die Ablässe der Kirche, die zahlreich und jeglicher Art sind: sie sind eine kostbare Gabe Gottes, die wenig verstanden und wenig angewandt wird. Wenn die Menschen den Wert der Ablässe für sie selbst und für die Verstorbenen gut begreifen würden, würden sie sich sicherlich keine entgehen lassen, sondern sie alle nutzen. Geliebte Kinder, nehmt mit vollen Händen die Gaben die Gott durch die Kirche spendet, ihr könnt viel tun für euch und für die Seelen des Fegefeuers, ihr könnt euch die schrecklichen Qualen der Seelen in der Läuterung überhaupt nicht vorstellen, es hält sie jedoch die Hoffnung aufrecht, dass sie eines Tages enden werden und sie Gott schauen werden. Kinder, betet, betet, betet für die großen Sünder, damit sie sich bekehren, für die Seelen des Fegefeuers, damit sie bald ihre Reinigung beenden können. Betet ohne Unterlass, betet immer, betet, denn mit dem glühenden und tiefen Gebet könnt ihr alles erlangen, zuerst auf Erden, dann im Himmel. Das Gebet sei euer treuer Begleiter zu jeder Stunde des Tages und der Nacht. Viele Seelen haben, um sich zu retten, gerade euer tiefes und fortwährendes Gebet notwendig. Viele Seelen des Fegefeuers fahren fort schrecklich und lange zu leiden, weil es niemand gibt, der ihre Qualen lindert.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, Deine Worte sind Köstlichkeit für unser Herz, wir wollen tun was Du sagst. Hilf uns, stütze uns, umarme uns.

Geliebte Kinder, dies ist Mein Wunsch, gemeinsam werden wir große Dinge tun, denn der Allerhöchste Gott erlaubt es. Vereint, danken wir, loben wir, beten wir an, beten wir an, beten wir Gott an. Ich liebe euch.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria